

HECO[®]

Celan XT 501

“Auffallend hochwertig verarbeitete Standbox mit klassen untypischem Materialaufwand. Herrlich delikater, vielschichtiger Klang, hochauflösend und raumgenau. Ein Hammer-Teil.”

stereoplay
Highlight

Ausgabe 12/09



Spitzenklasse
Preis/Leistung: überragend

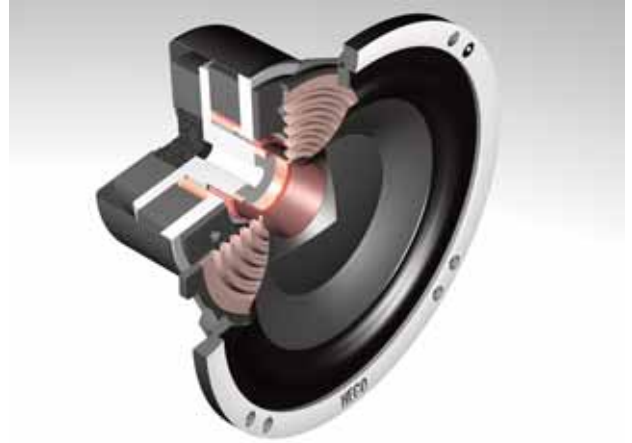
Die Heco tönt wunderbar vollmundig und lebhaft

“Seit kurzem hat Heco die zweite Generation seiner Celan-Reihe am Start, formal erkennbar am Zusatz „XT“ und einer zusätzlichen Schräge im oberen Bereich der sonst kaum veränderten Gehäuse. Die XT 501 ist die günstigste von aktuell drei Standboxen im Celan-Portfolio. Innerhalb unserer Runde zählt sie zu den stattlicheren Modellen und imponiert mit einer extrem materialintensiven Gestaltung auch scheinbarer Nebensächlichkeiten. Sie verfügt über Bassreflexrohre aus Aluminium, polierte Chassiskörbe (keine Zierringe) und trägt das mit Abstand hochwertige Anschlussterminal inklusive einer zweistufigen Raumanpassung. Die Chassis glänzen mit edlen Zutaten wie besonders natürlich klingendem Kraftpapier für die Konusmembranen oder ultrastarken Neodymantrieben für den praktisch eigenklangfreien Gewebehochtöner.

Beinahe überschwängliches Lob kam aus dem Messlabor, wo die 501 nochmals besser abschnitt als die seinerzeit so erfolgreiche Celan 700 aus *stereoplay* 4/2006. Trotz knapper ausfallender Bestückung (die 700 hatte ein Chassis mehr) erzielte die 501 gute 4 Dezibel mehr Endschalldruck sowie eine abermals tiefere untere Eckfrequenz. Gediegen und hochkonzentriert, so ließ sich der Klangcharakter der Heco zusammenfassen. Die samtige Stimme des Herrn Taylor übermittelte die Heco dynamisch ähnlich zupackend wie die Canton, mit mehr Charme und noch exakterer Ortbarkeit. Die Dali war gegen die Heco in Sachen Tonalität und Plastizität weitgehend chancenlos, auch die Elac kam nicht so ganz an den satten Wohlgefühlklang heran. Chancen auf ein noch besseres Abschneiden besaß nur die Quadral, die feindynamisch nicht ganz so ausgreifend daher kam wie die Heco und eine Spur weniger lupenhaft punktuell abbildete...

FAZIT

Alle Prüflinge kassieren mindestens ein „sehr gut“ für Preis/Leistung. Die Dali Lektor 8 macht einen guten Job als Fetenbox für den unkomplizierten Geschmack. Die Canton Ergo 670 wirkt tonal wie räumlich sehr homogen, die Elac FS 187 spektakulärer und umtriebiger. Die Heco bringt weitere Klangfarben ins Spiel, Bassfülle und Abbildung legen zu; dank Raumanpassung und überragender Wertigkeit erzielt die XT 501 die höchste Gesamtpunktzahl...”



Tief- und Tiefmitteltöner sind aufwendigst konstruiert und unterscheiden sich in Bezug auf Membran und Antrieb.



Das griffgünstige, auffallend hochwertige Terminal erlaubt Bi-Wiring. Der Hochtonepegel lässt sich bequem anpassen.

